Das APCS Bulletin

Avis officiel de l'Association des Professeurs de Chant de Suisse

März 1998 Nr. 38

Bericht über den 1.Schweizerischen Wettbewerb zur Förderung junger Sängerinnen und Sänger

Im August / September 1997 fand in Zürich unter dem Patronat des Schweizer Musikrats der 1. Schweizerische Wettbewerb zur Förderung junger Sängerinnen und Sänger statt. Er hatte zum Ziel, die Aufmerksamkeit von Dirigenten, Veranstaltern und Kirchenmusikern auf schweizerische, bzw. in der Schweiz wohnhafte Sängerinnen und Sänger zu lenken. Anstelle von Geldpreisen winkte den Gewinnern die Teilnahme am Präsentationskonzert in der Tonhalle mit der Möglichkeit, den Live-Mitschnitt auf CD zu Werbezwecken zu benützen.Uber 90 Sängerinnen und Sänger mit der oberen Altersgrenze von 35 Jahren – keine Studenten, sondern bereits aktiv tätige professionelle Sänger – präsentierten sich einer Jury aus Sängern, Dirigenten und Gesangspädagogen. 12 Finalistinnen und Finalisten wurden für das Präsentationskonzert ausgewählt, weitere 40 erfolgreiche Kandidaten wurden in die neu geschaffene Sängerkartei aufgenommen, die vom Schweizer Musikrat betreut wird. Bei der Auswahl wurde ein hoher Masstab angesetzt. Es geht ja nicht darum, das Heer der arbeitslosen Sänger zu vergrössern, sondern wirklichen Talenten den Weg zu ebnen, gleichzeitig jungen Sängern im Sinne einer Standortbestimmung aber auch die Konkurrenz klarzumachen und so letztlich zu einer gesamthaften Erhöhung des Sängerischen Niveaus in der Schweiz beizutragen.

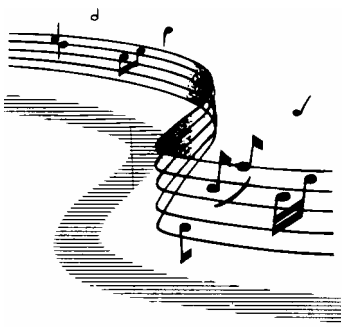
Budgetgeplagten Veranstaltern, die bisher gezwungen waren, aus Unkenntnis der hiesigen Szene teure auswärtige Solisten und Agenturen bezahlen zu müssen, sollten die Gelegenheit wahrnehmen, sich über den Sängernachwuchs zu informieren. Junge Künstler, die grösstenteils ihre Studien auch hier absolviert haben, sollten gefördert werden und da wo sie wohnen auch arbeiten können.

Es ist geplant, den Wettbewerb zu einer festen Institution werden zu lassen und er wird von einem Gremium des APCS (Association des Professeurs de Chant de Suisse) übernommen.

Finanziell gesehen war der vergangene Wettbewerb nicht auf Rosen gebettet. Zwar unterstützt vom Präsidialdepartement der Stadt Zürich und der Schweizerischen Interpretengemeinschaft waren wir doch auf zahlreiche private Sponsoren wie auch auf zahlreiche unentlöhnte Arbeitsstunden von Helfern angewiesen. Mit dem Verkauf der CD's zum Preis von Fr. 20.- hoffen wir, einen finanziellen Grundstock für die Durchführung des nächsten Wettbewerbs aufzubauen. Weiterhin sind wir auf private Sponsoren angewiesen, die ihren Beitrag zur Förderung des klassischen Gesangs leisten können unter:

Schweizerischer Wettbewerb zur Förderung junger Sänger (PC 87-187220-7)

Die CD mit den 12 Finalisten (zwei Soprane, vier Mezzosoprane, zwei Tenöre und vier Bässe), ist erhältlich bei:



Schweizerischer Musikrat
Haus der Musik
Gönhardweg 32
5000 Aarau
Tele: 062/822 94 23
Fax: 062/ 822 94 07